

INHALTSVERZEICHNIS

Die Geschichte der Berliner Konfektion <i>von Rolf Bothe</i>	9
Vorwort zur ersten Auflage	11
Voraussetzungen zur Entwicklung der Konfektion	13
Die Anfänge der Konfektion und ihre Gründer	16
Die Konfektion wird zum wichtigsten Wirtschaftszweig in Berlin, das Exportgeschäft blüht	21
Die Berliner Konfektionsindustrie in den zwanziger Jahren: »Berliner Chic« zwischen Plagiat und eigenem Stil	48
Die Damenkonfektion	58
»...die schickste Schickse der Mode?« Zur Modekultur der zwanziger Jahre	72
Wie jüdisch war die »jüdische Konfektion«, Legendenbildung und Wirklichkeit	89
Der Anteil der Juden in der Bekleidungsindustrie der zwanziger Jahre	91
Die Mode der »arischen Wesensart«	101
Die NS-Gesetze zur Verdrängung der Juden aus der Wirtschaft in Deutschland zwischen 1933 und 1939	106
Die »Arbeitsgemeinschaft deutsch/arischer Bekleidungs-Fabrikanten (ADEFA) – eine nationalsozialistische Kampforganisation zur »Arisierung« der Bekleidungsindustrie	110
Die Rolle der ADEFA bei der »Arisierung« der jüdischen Konfektionsfirmen und Modehäuser in Berlin	118
Die Rolle der Industrie- und Handelskammer Berlin bei der »Arisierung« jüdischer Konfektionsfirmen	122
Der »Werberat der deutschen Wirtschaft« und seine Rolle bei der »Isolierung der jüdischen Gewerbetreibenden	125
Der »Kampfbund des Gewerblichen Mittelstandes«, eine Organisation der Günstlinge der »Arisierung«	128
Zur Rolle des »Reichsinnungsverbandes des Damenschneiderhandwerks« und der »Modezentrale« in Frankfurt	129
Der Verband der Damenoberbekleidung (DOB) in Berlin	130
Die publizistische Ebene im Dritten Reich zur Isolierung der jüdischen Geschäftsleute der Konfektion in Berlin	130
»... Das Vermögen des ausgebürgerten Juden ist ... dem Reich als verfallen erklärt worden.« Beispiele der »Arisierung« und Emigration	144
Das Kriegsende und der traurige Abglanz einer Epoche in den fünfziger Jahren	192
Firmen und Emigranten aus der Berliner Damenkonfektion	199
»Der Nationalsozialismus ... ein unwahrscheinlicher Glücksumstand«	223
Die Modezeichnerin Lieselotte Friedlaender <i>von Christa Gustavus</i>	238
Nachwort zur zweiten Auflage	248
Die Gegenwärtigkeit der Vergangenheit	253
Anmerkungen	254
Literaturverzeichnis	257
Namensregister	259